



KINDER

JUGEND

Beteiligung

MITWIRKENDE

The background features a vibrant, abstract design with various colors and textures. On the left, there's a large blue shape with yellow polka dots. In the center, a yellow rounded rectangle serves as a backdrop for the title. On the right, there are several colorful, hand-drawn shapes including a yellow circle with white dots, a blue circle, a red circle, and a yellow circle. The overall style is playful and artistic.

Rasmus Bertram (Stadtjugendpfarrer)

Piet Henningsen (EJW)

Jessica Kogoj (Stadtjugendreferentin)

Johannes Löschner (Ev. Verein für
Jugendsozialarbeit)

Marko Schäfer (Stadtjugendreferent)

Auftrag



Auftrag durch den Stadtdekan Achim Knecht an den Fachbereichsausschuss Beratung, Bildung, Jugend, nach dem Open Space 2022. Der Fachbereichsausschuss hat anschließend die Arbeitsbereichssitzung beauftragt, ein Beteiligungsformat zu entwickeln und durchzuführen. Das Ergebnis ist die vorliegende Befragung.

Online

Befragung

Arbeitsgruppe des Arbeitsbereiches Kinder
und Jugend im Fachbereich Beratung,
Bildung, Jugend

Befragungszeitraum: Juli - September 23

207 Befragte

Alter: 7-27 Jahre

26 Frankfurter Stadtteile

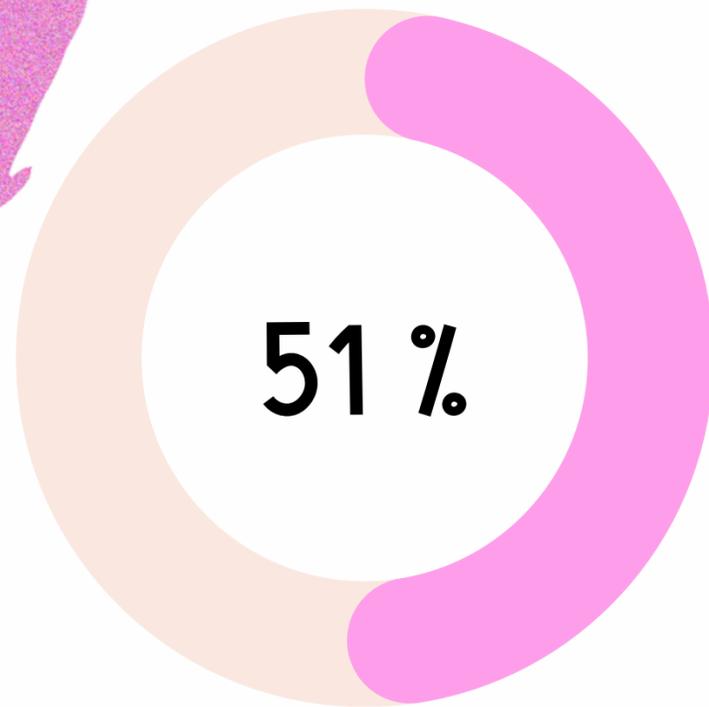
8 Offenbacher Stadtteile

53% männlich / 46% weiblich / 1% divers

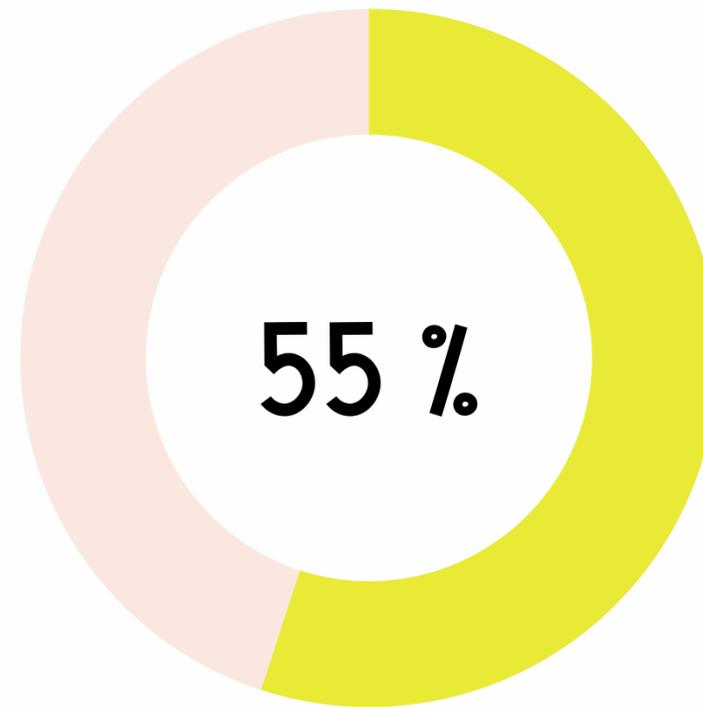
Befragt wurden: Werke und Verbände,
sankt peter, Jugendvertretungen,
Konfirmand*innen, Jugendberufshilfe, Offene
Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindliche
Kinder- und Jugendarbeit



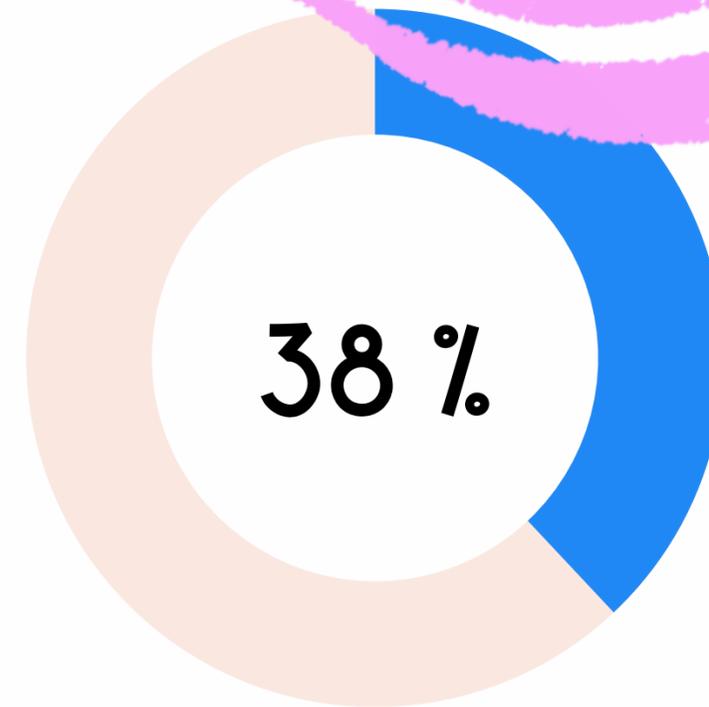
Erkenntnis Räume



der Befragten ist es sehr wichtig, dass der Raum ein Kreativraum ist

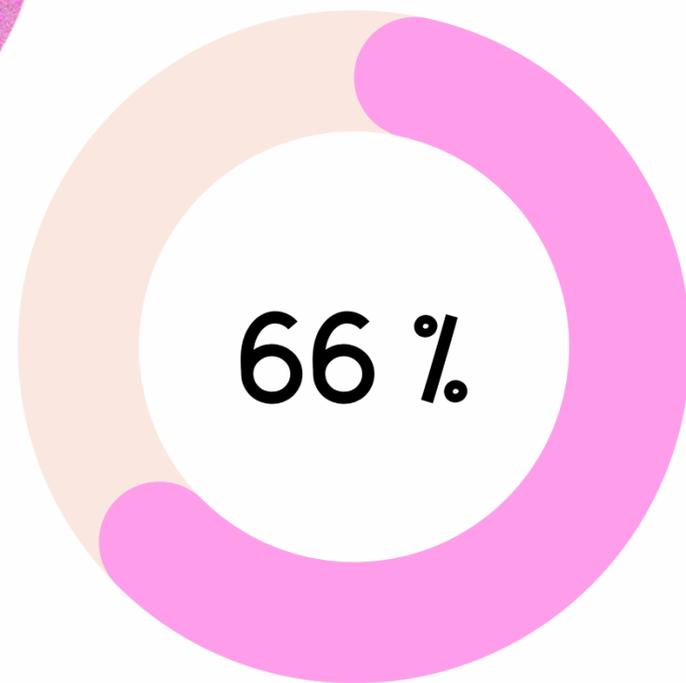


der Befragten ist es sehr wichtig, dass der Raum gemütlich ist

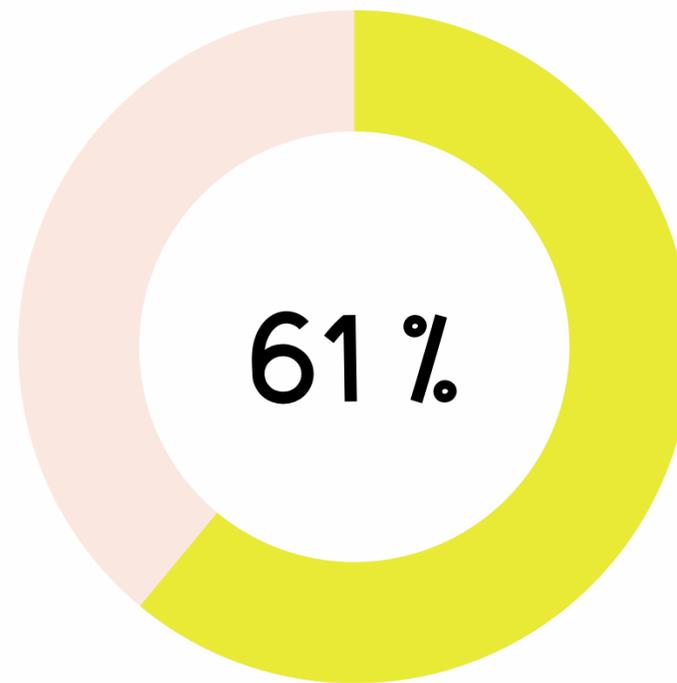


der Befragten ist es sehr wichtig, dass der Raum schulbefreit ist

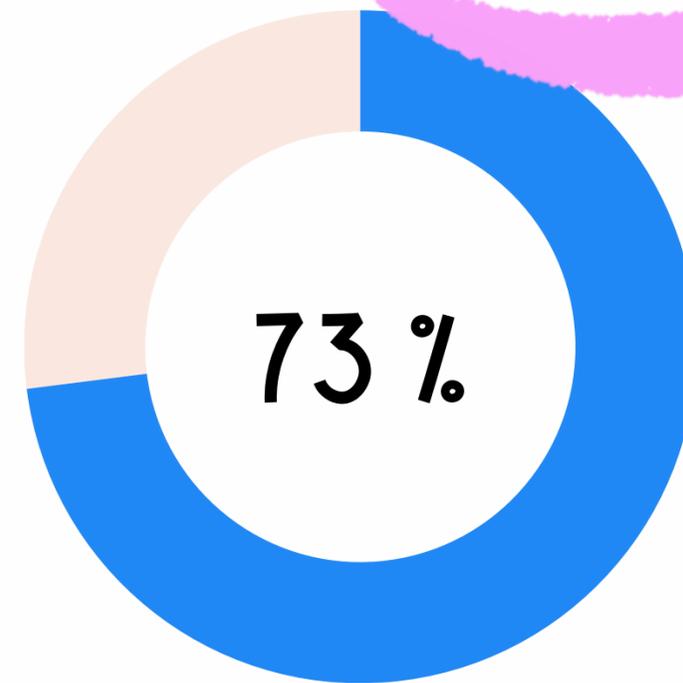
Erkenntnis Räume



Wir können in ihm spielen



Wünschen sich Platz für Gruppenangebote



Raum ist in 15- max. 20 Min erreichbar

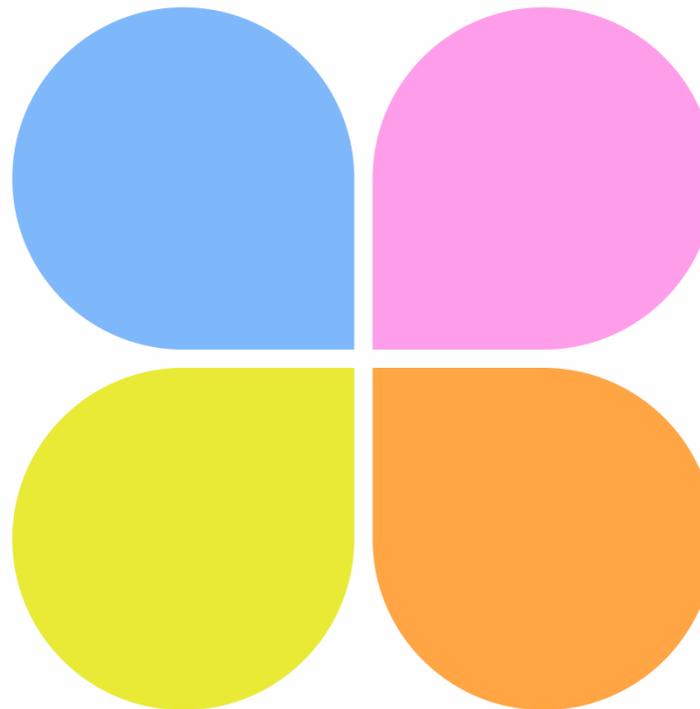
Erkenntnis Räume

Sicherheit

85% treffen auf
Personen denen sie
vertrauen

Gestaltung

47% können ihren
Raum mitgestalten



Wohl fühlen

58% fühlen sich wie
zuhause

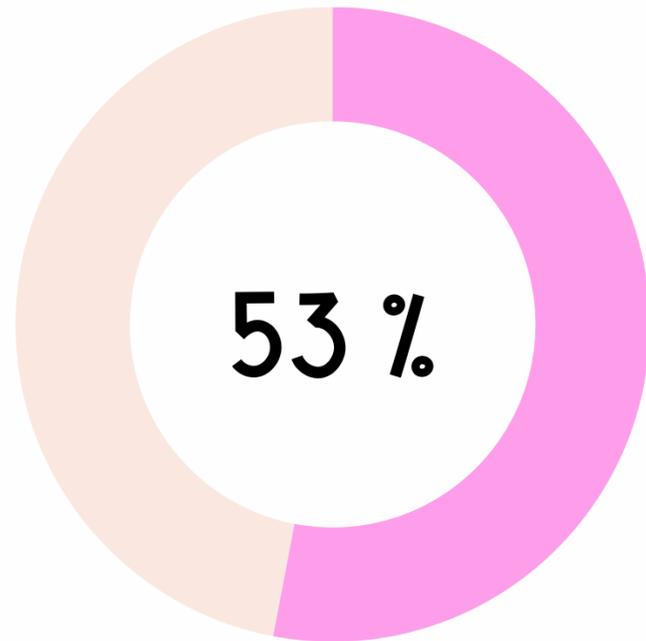
Wertschätzung

90% fühlen sich
angenommen

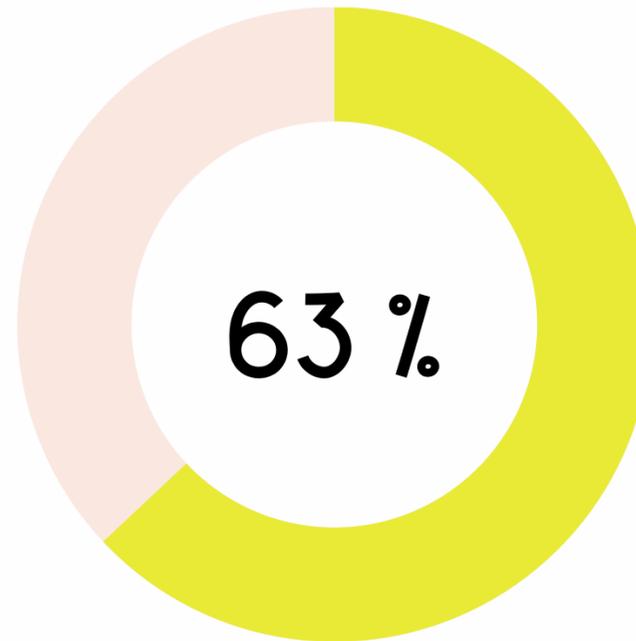
36% wünschen sich Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort
61% nutzen Freizeiten als Angebote der Kinder- und Jugendarbeit,
weitere 14% würden sie gerne nutzen

Erkenntnis Glaube

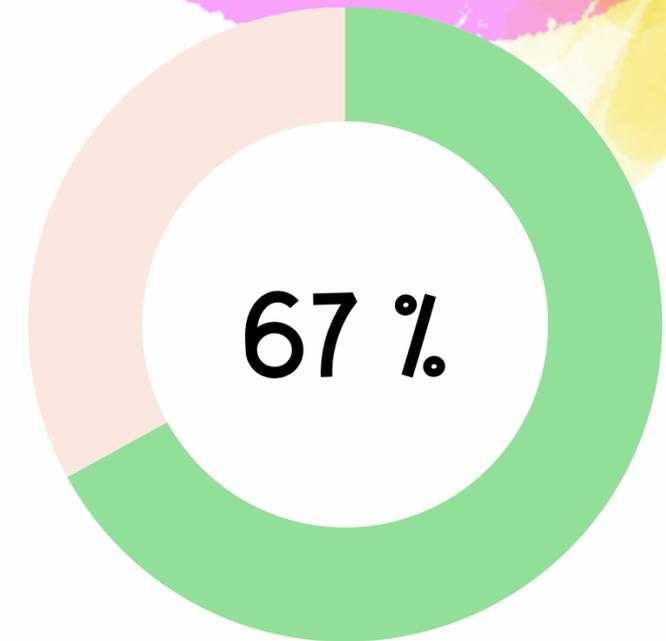
Kinder und Jugendliche sind für christliche Gemeinschaft und Glaubensinhalte gut erreichbar.



nutzen christliche Angebote



möchten über Glaube und Religion reden



nutzen unsere Angebote, um Gemeinschaft zu erleben

Erkenntnis Glaube

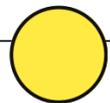


Kinder und Jugendliche sind auf der Suche nach Lebenssinn, Glauben, Spiritualität und Gemeinschaft. Sie sind offen für Glaubensinhalte und suchen Gemeinschaftserlebnisse. Hierfür brauchen sie Begleitung und Unterstützung.

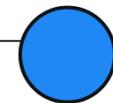


Erkenntnis Verantwortung

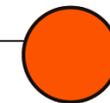
89% bestimmen die Arbeit vor Ort bereits mit



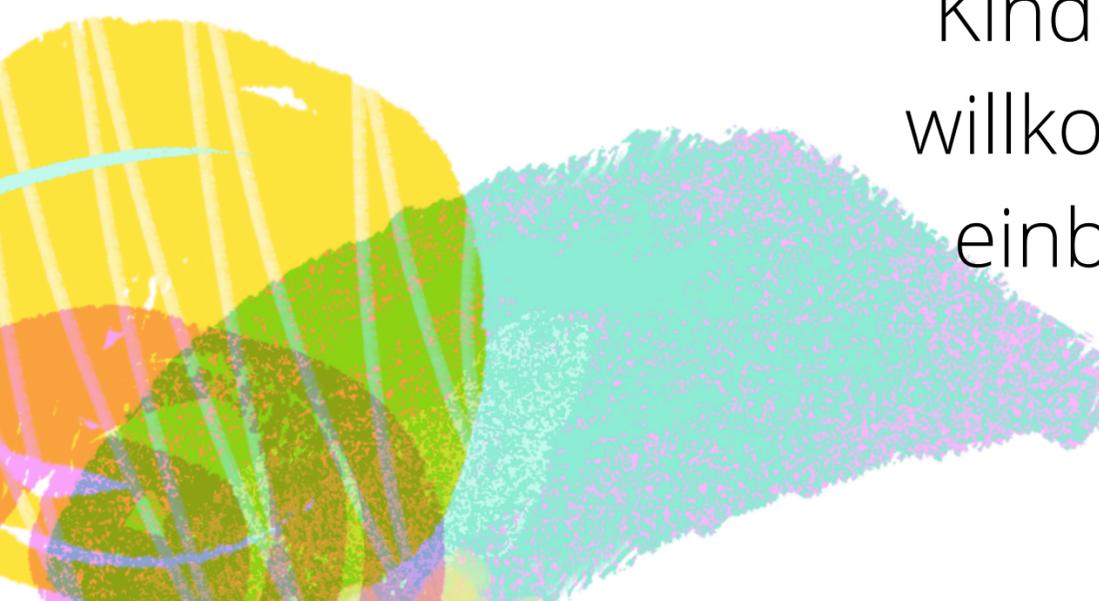
48% engagieren sich in der Kinder- und Jugendarbeit selbst ehrenamtlich



30% engagieren sich bereits in Gremien oder wären hierzu bereit



Kinder und Jugendliche fühlen sich wohl und willkommen, wenn sie ihre eigenen Interessen einbringen können, wenn jemand sie ernst- und annimmt, wie sie sind.

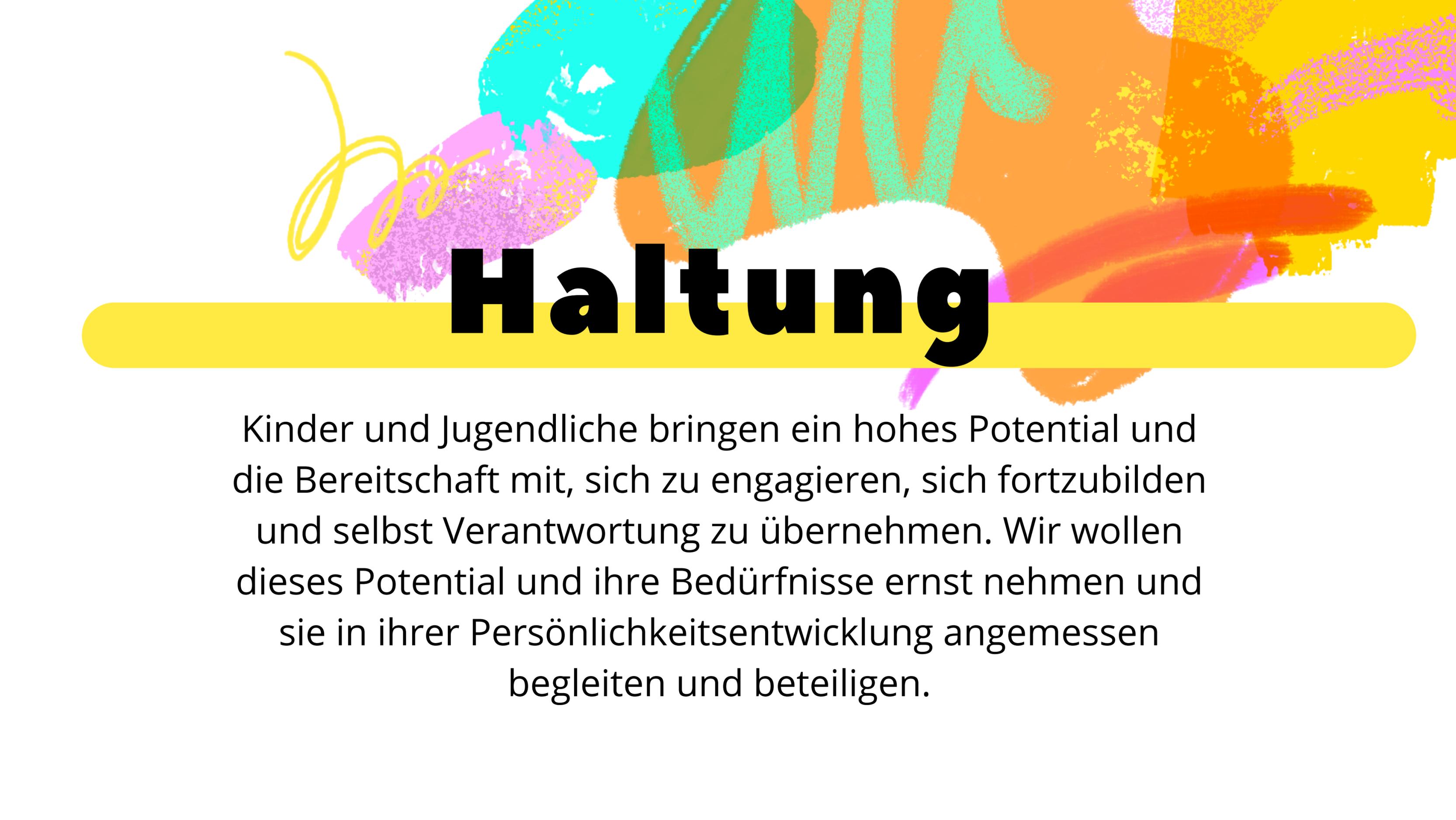


Weitere Erkenntnisse

Auf die Frage, was besonders an dem jeweiligen Angebot ist, werden folgende Worte am meisten genannt:

Freund*innen, Freude, Menschen, Treffen, Erinnerungen, Gemeinschaft, Gestaltung

„Danke, dass Ihr den
Raum für Gemeinschaft
stellt“ (Zitat Umfrage)



Haltung

Kinder und Jugendliche bringen ein hohes Potential und die Bereitschaft mit, sich zu engagieren, sich fortzubilden und selbst Verantwortung zu übernehmen. Wir wollen dieses Potential und ihre Bedürfnisse ernst nehmen und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung angemessen begleiten und beteiligen.

Begegnung in Präsenz

Die Bindung von Kindern und Jugendlichen läuft über das persönliche Gespräch, persönliche Treffen, persönliche Begleitung und gemeinsam verbrachte Zeit. Insbesondere die Übernachtungsveranstaltungen und Freizeiten sind hier als Kern der (ehrenamtlichen) Arbeit zu nennen, denn hier können intensive Beziehungen, Gemeinschaft und prägende (Glaubens-) Erlebnisse entstehen.

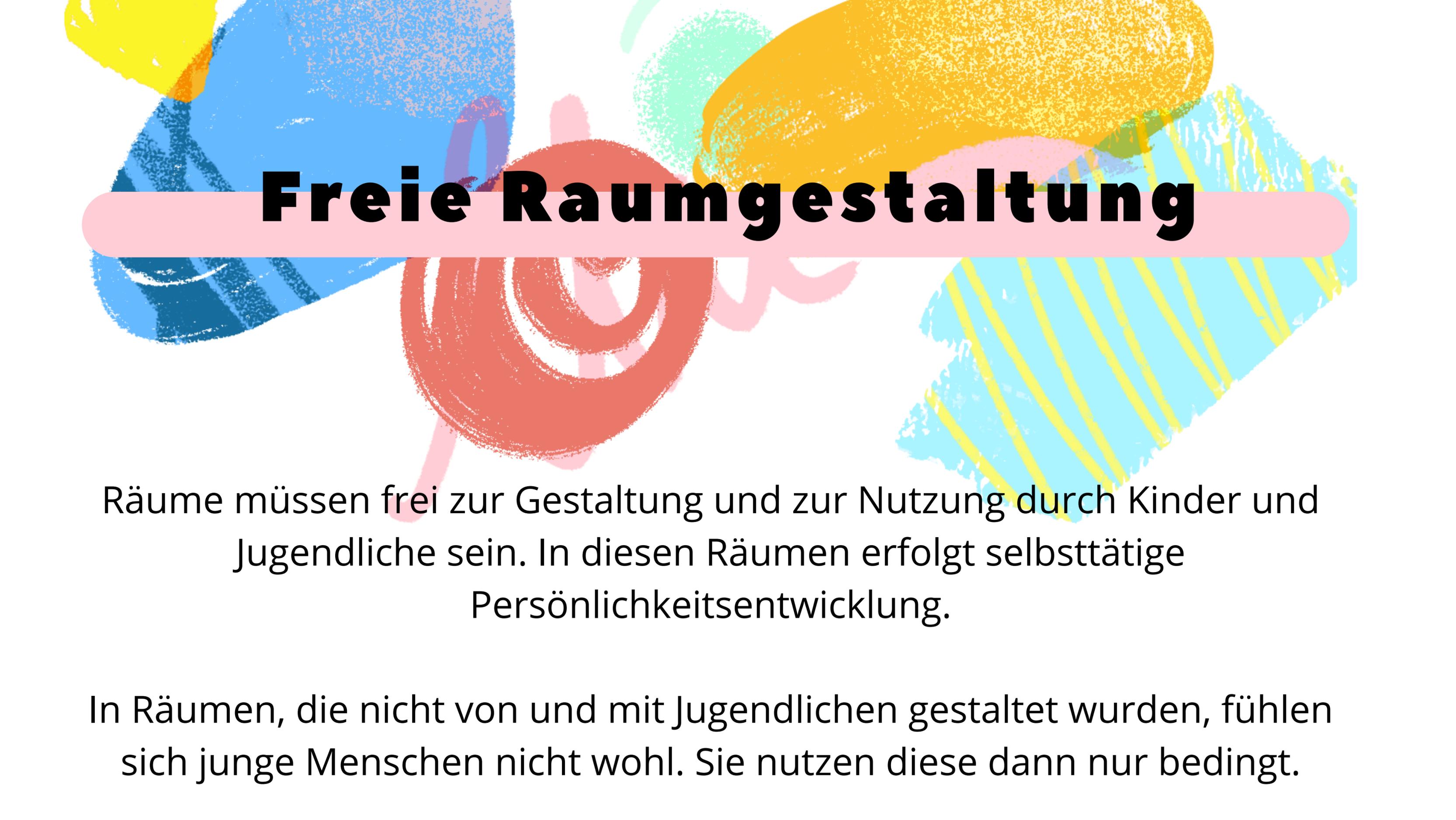
Bitte sorgt dafür, dass die Evang. Kirche nicht an ihrer Zukunft spart, indem sie Räume für Kinder- und Jugendarbeit schließt" (Zitat Umfrage)



Beteiligung

Kinder und Jugendliche sind nach jugendverbandlichem Selbstverständnis an der Arbeit von, mit und für Kinder und Jugendliche zu beteiligen. Das gilt auch für die inhaltliche Ausgestaltung der Nachbarschaftsräume sowie die Entscheidungen über Räumlichkeiten in den Kirchengemeinden.

***Forderung:
Angemessene Beteiligung von Kindern
und Jugendlichen an den konkreten
Entscheidungsprozessen im Rahmen von
EKHN 2030 in allen
Nachbarschaftsräumen.***



Freie Raumgestaltung

Räume müssen frei zur Gestaltung und zur Nutzung durch Kinder und Jugendliche sein. In diesen Räumen erfolgt selbsttätige Persönlichkeitsentwicklung.

In Räumen, die nicht von und mit Jugendlichen gestaltet wurden, fühlen sich junge Menschen nicht wohl. Sie nutzen diese dann nur bedingt.

Kinder- und Jugendräume

Für die Kinder und Jugendlichen hat ein speziell für ihre Bedürfnisse eingerichteter Raum die gleiche Bedeutung und den gleichen Wert für ihre Identifikation mit Kirche, und Beheimatung in der Kirche, wie der gottesdienstliche Raum für die gesamte Gemeinde. In Unterscheidung zu den Erwachsenen haben sie keine anderen Räume.

Ohne Raum gibt es keine Kinder und Jugendlichen in der Kirche!

Forderung:

Kinder und Jugendliche benötigen explizit eigene Räume. Diese sollten in jedem Nachbarschaftsraum existieren.



Dankeschön